



Lost & Found

Das Fundbüro der Bergischen Uni

USB-Sticks, Handschuhe, Taschenrechner, Kleidung, Regenschirme – die Liste der Dinge, die in den vergangenen Jahren ihren Weg in das Fundbüro der Bergischen Uni gefunden haben, ist lang. Dabei wissen viele gar nicht, dass die Universität ein eigenes Fundbüro hat. Hier also ein paar Infos, die künftig hoffentlich dabei helfen, verloren geglaubte Gegenstände wiederzufinden.

Das Fundbüro der Uni befindet sich auf dem Campus Griffenberg in Gebäude P (P.10.11). Es ist von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.45 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag zusätzlich von 14 bis 15 Uhr geöffnet. Das Fundbüro verwaltet alle Fundsachen, die auf dem Campus Griffenberg gefunden werden (ausgenommen sind Fundsachen aus der Uni-Halle, die die Stadt verwaltet, sowie Dinge, die in den Gebäuden vom Hochschul-Sozialwerk vergessen wurden). Für die beiden anderen Uni-Standorte ist die Firma RGM zuständig.

„Fundsachen von geringem Wert (bis geschätzt 25 Euro) werden für circa vier Wochen aufbewahrt, bevor sie vernichtet werden. Hierzu gehören z. B. Modeschmuck, Federmappen, defekte Gegenstände, Handschuhe, Mützen, Regenschirme usw. Verschmutzte und unvollständige Kleidungsstücke werden grundsätzlich sofort entsorgt“, erklärt Silke Bendisch, Mitarbeiterin im Dezernat 5, Gebäude-, Sicherheits- und Umweltmanagement. Fundsachen mit höherem Wert werden für sechs Monate aufbewahrt – wenn der*die Eigentümer*in in diesem Zeitraum nicht ermittelt werden kann, darf der*die Finder*in den Gegenstand behalten.

Für alle, die etwas vermissen oder gefunden haben, gibt es weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten unter:

 dez5.uni-wuppertal.de